

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	7
2 Literaturübersicht zu Brentanos Ethik	21
2.1 Kritik an Einzelaspekten	22
2.1.1 Sprachkritik	22
2.1.2 Kritik an Brentanos Klassifikation der psychischen Phänomene	24
2.1.3 Kritik an der Analogisierung von Urteilen und Emotionen	26
2.1.4 Kritik an den Kriterien des fundamentalen Moralprinzips	28
2.1.5 Kritik an Brentanos Begriff des in sich Guten	28
2.1.6 Kritik an Brentanos Vorzugsaxiomen	29
2.2 Kritische Beiträge zu Brentanos Ethik als solcher	32
2.3 Darstellende Beiträge	39
3 Brentanos Versuch der Grundlegung der Ethik	41
3.1 Ziel von Brentanos Moralphilosophie	41
3.2 Brentanos deskriptiv-psychologische Methode	50
3.3 Epistemologische Vorannahmen	55
3.3.1 Die Grundstruktur des Bewusstseins	55
3.3.1.1 Physische und psychische Phänomene	55
3.3.1.2 Inneres Bewusstsein und äußeres Bewusstsein	58
3.3.1.3 Primäres Bewusstsein und sekundäres Bewusstsein	65
3.3.2 Die Grundklassen psychischer Tätigkeiten	74
3.3.2.1 Vorstellungen	75
3.3.2.2 Urteile	79
3.3.2.3 Gemütsbewegungen	89
3.3.3 Zwischenfazit	92
3.4 Brentanos Lehre von den als richtig charakterisierten Gemütsbewegungen	98
3.4.1 Vorüberlegungen	98
3.4.2 Als richtig charakterisiertes Lieben und Hassen	102
3.4.3 Als richtig charakterisiertes Vorziehen	118
3.5 Brentanos Lehre von der Freiheit des Willens	141
4 Kritische Analysen zu Brentanos Versuch der Ethikbegründung	157
4.1 Allgemeine Kritik	158
4.2 Zum inkonsistenten und aporetischen Charakter von Brentanos Ethik	163
4.2.1 Probleme im Kontext von Brentanos Evidenzbegriff	163
4.2.1.1 Probleme hinsichtlich der Gewinnung der Erkenntnisse des theoretischen Vorziehens	164

4.2.1.2 Probleme hinsichtlich der Gewinnung der Erkenntnisse des praktischen Vorziehens	180
4.2.2 Probleme im Kontext von Brentanos Begriff der Kausalität	184
4.2.2.1 Das Problem der Motivation	185
4.2.2.2 Das Problem der Willensfreiheit	192
4.2.3 Probleme im Kontext von Brentanos Subjektivitätsbegriff	203
5 Schluss	221
Literaturverzeichnis	227